

"Brott" der Altherrenschaft des TVC im Turnerheim

Kartoffelfeuer! Wer hat da nicht gleich den besonderen Geruch in der Nase. Früher war das Verbrennen des Kartoffelkrautes ein willkommener Abschluss des Kartoffellesens. Die in der Glut gegarten Kartoffeln waren der Höhepunkt der Saison. Jahrelang sind die Senioren des TV Cölbe in die Grillhütte der "Männergesellschaft zum Hasenlauf" in den Wald oberhalb des Biedenkopfer Schlosses gefahren, um dort den traditionellen "Brott" zu zelebrieren. Gebratene Kartoffeln und Gehacktesklopse aus dem Holzkohlefeuer mit Beilagen, nachmittags Blechkuchen und Kaffee waren dort im Angebot. Ja damals, als alle noch mobil waren! Heute gibt es diese Veranstaltung immer noch, jedoch in abgespeckter Form im Turnerheim des TVC.

Die Teilnahme am 23. Sept. 2017 war beachtlich: H. W. Wasmuth konnte mittags 50 Senioren begrüßen, die sich die kommenden Stunden verwöhnen lassen wollten. Das Kartoffellied, Rüdiger Block hatte den Text vorbereitet, war der Auftakt zum geselligen Nachmittag. Die Küchenmannschaft, die Männer an der Theke und die Bedienung waren, wie immer, hoch motiviert. Die Speisefolge ist geblieben, neu waren Krautsalat und frisches Brot. Alles bestens! Etwas später folgte dann der obligatorische Blechkuchen -gespendet von Elfriede Zinser- mit einer Tasse Kaffee. Danach trug Renate Wasmuth eine launige Geschichte über den Ehemann in der Küche, hier speziell den Kampf mit der Lasagnezubereitung, vor. Untermalt wurde alles von leiser Hintergrundmusik, die Gespräche mit Nachbarn zuließ. So war es ja auch geplant: Essen und Trinken, eine gute Unterhaltung, ein paar Stunden Abwechslung im täglichen Einerlei, die jeder für sich zu bewältigen hat.

Herzlichen Dank allen Verantwortlichen für Vorbereitung und Durchführung. Das "Brott" sollte unbedingt im jährlichen Veranstaltungskalender fest eingeplant sein. Die diesjährige Beteiligung spricht für sich.

MM